

# LOTHAR RIEBSAMEN

Bundestagsabgeordneter für  
den Wahlkreis Bodensee



Bericht aus Berlin - Nr. 12 vom 23. September 2016



Sehr geehrte Damen und Herren,

Bundeskanzlerin Angela Merkel hat am Montag nach der Wahl zum Berliner Abgeordnetenhaus klargestellt, dass wir alles tun, um eine Situation wie im vergangenen Jahr mit der teilweise unkontrollierten Einreise von zahlreichen Flüchtlingen künftig zu vermeiden. Dafür haben wir in der Koalition schon eine Menge auf den Weg gebracht. Auf Seite 2 dieses Berichts will ich darüber ausführlicher informieren und deutlich machen, dass wir schon viel unternommen haben, damit sich eine Situation wie in 2015 nicht wiederholt. Hierzu ist auch Europa gefordert. Die Länder an den EU-Außengrenzen dürfen mit der Bewältigung des Migrationsgeschehens nicht alleine gelassen werden. Alle EU-Mitgliedstaaten müssen sich bei der Aufnahme von Flüchtlingen in die Pflicht nehmen lassen. Fluchtursachen müssen bekämpft werden, dazu zählt vor allem auch eine aktive Politik in Afrika. Ebenso dürfen wir SPD und Grüne nicht aus der Verantwortung lassen. Sie müssen ihre Blockadehaltung im Bundesrat endlich aufgeben, damit wir noch bessere Erfolge vorweisen können. Ich wünsche Ihnen ein schönes Wochenende.

Lothar Rietsamen MdB

Platz der Republik 1 - 11011 Berlin

[www.lothar-rietsamen.de](http://www.lothar-rietsamen.de)

☎ (0 30) 227 – 74 123

☎ (0 30) 227 – 76 478

✉ [lothar.rietsamen@bundestag.de](mailto:lothar.rietsamen@bundestag.de)

## Die Woche im Bundestag

### Dienstag, 06. September 2016

#### **Besuch aus Friedrichshafen**

Gleich zwei Klassen aus Friedrichshafen waren diese Woche zu Gast im Deutschen Bundestag: die Schülerinnen und Schüler des Graf-Zeppelin Gymnasiums sowie des Karl-Maybach Gymnasiums.



### Mittwoch, 07. September 2016

#### **Besuch der InnoTrans**

Alle zwei Jahre findet in Berlin die weltweit führende Messe für Bahn- und Verkehrstechnik statt. Bei meinem Rundgang durch die Messe interessierte ich mich ganz besonders für den Stand der MTU. Sehr beeindruckt war ich von den Antriebstechniken, die das Unternehmen in Friedrichshafen neu entwickelt hat. Weltweit beschäftigt MTU rund 10.000 Mitarbeiter und ist in Friedrichshafen das Unternehmen mit den meisten Auszubildenden.



### Donnerstag, 08. September 2016

#### **Der Bundesverkehrswegeplan 2030 – ein starkes Signal für die Infrastruktur**

Ohne eine funktionstüchtige und gut ausgebaute Infrastruktur, ohne Straßen, Schienen- und Wasserwege, die ein hohes Verkehrsaufkommen bewältigen können, leidet der Produktionsstandort Deutschland. Als Land in der Mitte Europas kommt Deutschland darüber hinaus eine große Bedeutung für den grenzüberschreitenden Verkehr zu. Die unionsgeführte Bundesregierung legt mit dem neuen Bundesverkehrswegeplan das stärkste Programm für die Infrastruktur vor das es je gab. Er sieht Mittel in Höhe von 269,6 Milliarden Euro für Erhalt, Sanierung, Aus- und Neubau vor. 1.000 Baumaßnahmen werden konkret benannt und finanziert. Dies ist ein klares Zeichen für den Standort Deutschland.

### Freitag, 09. September 2016

#### **Bundesteilhabegesetz auf den Weg gebracht**

In erster Lesung diskutierten wir, wie die gesellschaftliche Teilhabe und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen im Einklang mit der UN-Behindertenrechtskonvention weiterentwickelt und gestärkt werden kann. Dazu planen wir, die Eingliederungshilfe aus der Sozialhilfe in das neu gefasste SGB IX – Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen – zu überführen, welches somit zu einem Leistungsgesetz aufgewertet wird. Wichtig ist mir, dass das Herkunftsprinzip bleibt und die Landkreise, die viele Einrichtungen für behinderte Menschen betreiben, nicht mit noch höheren Kosten belastet werden.

## Wir am See

### Eröffnung der Bodenseepfappel-Saison

Die Ernte beginnt. Auf dem Obstgroßmarkt von Salem Frucht in Neufrach wurde der Beginn der Bodensee Apfelsaison gefeiert, mit dem baden-württembergischen Landwirtschaftsminister Peter Hauck als Hauptredner des Festaktes. Der Apfel ist das Lieblingsobst der Deutschen. Für das Wachstum bietet die Bodenseeregion ideale Bedingungen. Sie zählt zu den besten Anbauregionen für aromatisches Obst der Welt und ist das zweitgrößte Anbaugebiet Deutschlands. So werden am See mehr als 20 verschiedene Sorten angebaut. Peter Hauck machte in seiner Rede deutlich, wie wichtig die Landwirtschaft für Baden-Württemberg ist, denn jeder 8. Arbeitsplatz hängt unmittelbar damit zusammen. Zudem sind unsere Standards einzigartig in der Welt. Wir müssen allerdings darauf achten, nicht immerzu neue Vorschriften und Standards zu etablieren. Denn diese kosten Geld und es ist fraglich, ob sie auch sinnvoll sind. Am Ende besteht die Gefahr, dass die heimische Wirtschaft darunter leidet.



### Berufs- und Ausbildungsbörse in Meckenbeuren

Bereits zum 14. Mal veranstaltete die CDU Meckenbeuren die traditionelle Ausbildungsmesse, diesmal in der Humpishalle. Es hatten sich in diesem Jahr 10 Aussteller mehr angemeldet als noch im vergangenen Jahr. Bei zahlreichen Arbeitgebern der Region konnten sich die Jugendlichen über Berufsausbildungen, die in der Bodenseeregion angeboten werden, informieren. Ich freue mich sehr, dass diese Messe jedes Jahr einen so großen Zuspruch findet. Viele Berufszweige im Handwerk und auch im Gesundheitssektor sind Mangelberufe. Ausbildungsmessen leisten hier einen großen Beitrag, auch diese Berufe für junge Menschen attraktiv zu machen. Gerade in ländlichen Regionen sind Berufe in diesen Bereichen besonders wertvoll, haben sie doch einen wichtigen Anteil an der hervorragenden Lebensqualität, die uns die Bodenseeregion bietet.

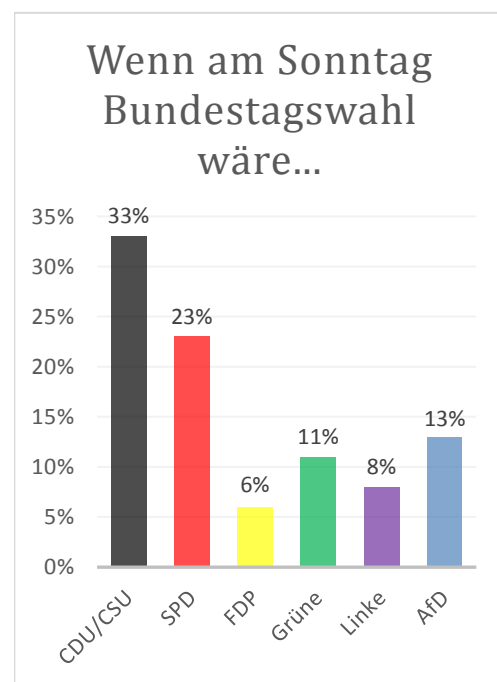


## Fakten und Meinungen

### Erfolge in der Flüchtlingspolitik – Was gesagt werden muss

Wir haben das deutsche Asylrecht erheblich **verschärft**. **Asylverfahren** wurden **beschleunigt**, Abschiebungen werden nicht mehr angekündigt. Wir haben den **Familiennachzug** für bestimmte Gruppen und Abschiebehindernisse aus gesundheitlichen Gründen **eingeschränkt**. Es gibt inzwischen **Aufnahmezentren** zur **Verfahrensbeschleunigung** für Migranten ohne Bleibeperspektive. Die **Verfahrensabläufe** beim Bundesamt für Migration und Flüchtlingen wurden **verbessert und beschleunigt**. Wir haben die **Zahl der sicheren Herkunftsstaaten ausgeweitet**. Die Einstufung der **Westbalkan-Staaten** als **sichere Herkunftsstaaten** führte zu einem deutlichen Rückgang der Flüchtlingszahlen von dort. Das **Ausländerrecht** wurde **verschärft**. **Hürden** für die **Abschiebung** wurden **gesenkt**. Mit einem **Integrationsgesetz** setzen wir auf **Fördern und Fordern**. Es gibt mehr Integrationskurse. Den Städten und Kommunen helfen wir mit der Möglichkeit von **Wohnsitzzuweisung**, um Probleme in Ballungszentren zu vermeiden. Bislang haben allerdings nur Bayern und Baden-Württemberg davon Gebrauch gemacht. Die **illegale Migration über die Türkei** konnte vor allem dank des EU-Türkei-Abkommens weitgehend **gestoppt** werden. Wir **schützen heute die EU-Außengrenzen besser** als noch vor einem Jahr. Ein NATO-Marineverband unter deutscher Führung beobachtet die Bewegungen von Schleusern in der Ägäis. Die Grenzschutzagentur Frontex soll zu einer richtigen europäischen Grenz- und Küstenwache ausgebaut werden. **Deutschland gibt 2,3 Milliarden Euro, um syrischen Flüchtlingen vor Ort zu helfen** und ihnen eine Perspektive zu geben.

### AKTUELLE UMFRAGE „Wäre am Sonntag Wahl!“



Quelle: Forsa 21.09.2016

## Zitat der Woche

**Wir brauchen mehr Planungskapazität. Wir brauchen vor allem mehr Planungsbeschleunigung. Es kann und darf nicht sein, dass wir nun Rekordmittel bereitstellen, ..., dass diese dann aber später im Paragrafenschlingel hängen bleiben.**

Bundesverkehrsminister Dr. Alexander Dobrindt bei seiner Vorstellung des neuen Bundesverkehrswegeplans und zur Tatsache, dass die Länder bei den Planungen von Straßen hinterherhinken.

## Terminauswahl

Sa., 24.09.	Eröffnung des Frühstücksmobils in Friedrichshafen
So., 25.09.	Festveranstaltung des Bundes der Vertriebenen in Friedrichshafen
26.09.-30.09.	Sitzungswoche des Deutschen Bundestages in Berlin
Sa., 01.10.	Eröffnung der Brennsaison in Meersburg